

Häufig gestellte Fragen

Frage: Wer kann in die Gedächtnissprechstunde kommen?

Antwort: Alle Patienten, die selbst oder deren Angehörige den Eindruck haben, dass sie Probleme mit dem Gedächtnis haben.

Frage: Ist eine Überweisung notwendig?

Antwort: Ja, es wird eine Überweisung von Ihrem Haus- oder Facharzt für die Gedächtnissprechstunde benötigt.

Bitte bringen Sie auch Ihre Chipkarte mit.

Frage: Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Antwort: Ja, die Kosten werden bei gesetzlich Versicherten übernommen, sofern Sie nicht bei einem anderen Psychiater oder Psychotherapeuten in Behandlung sind.

Kontakt

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA2)

Gedächtnissprechstunde

Tel.: 0331. 241 - 3 7586 | - 3 3207

Fax: 0331. 241 - 3 7585

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

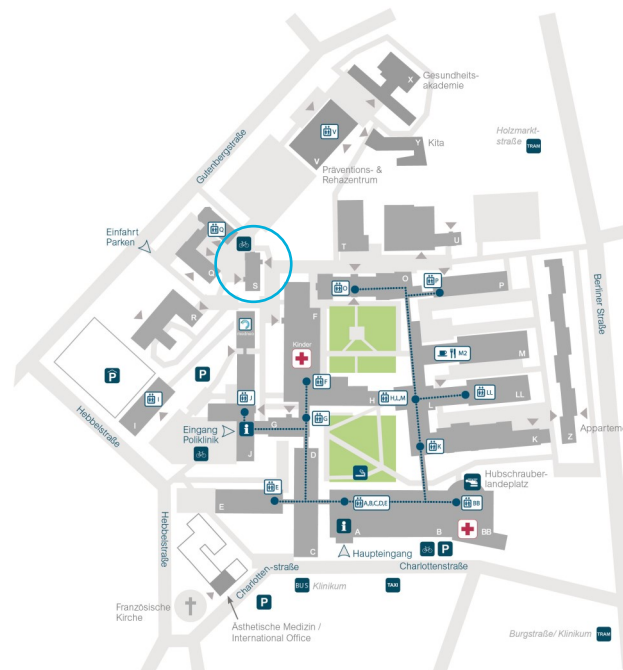
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Haus S (rotes Backsteingebäude)

Anmeldung: Raum S 103

Charlottenstr. 72 · 14467 Potsdam

(Zufahrt über die Gutenbergstraße)



GEDÄCHTNISSPRECHSTUNDE

Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Psychiatrische Institutsambulanz PIA2

Chefarzt
Dr. med. Christian Kieser



Die Gedächtnissprechstunde im KEvB

Unsere Leistungen für Sie

Ablauf

Warum?

Gedächtnisstörungen können mit dem Alter zunehmen und vielfältige Ursachen haben. Neben unterschiedlichen demenziellen Erkrankungen können auch neurologische Erkrankungen (wie z.B. Parkinson, Epilepsie, MS) oder eine depressive Erkrankung zu Gedächtnisstörungen führen.

Eine Abklärung von schon leichten Gedächtnisstörungen ist wichtig, um diese frühzeitig erkennen und die Ursachen der Erkrankungen behandeln zu können. Ein frühzeitiges Handeln kann helfen, den Verlauf von Gedächtnisstörungen positiv zu beeinflussen und Lebensqualität zu erhalten.

Was ist die Gedächtnissprechstunde?

Die Gedächtnissprechstunde ist eine Spezialsprechstunde für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Als kognitive Beeinträchtigungen bezeichnet man hierbei Gedächtnis- und/oder Konzentrationsstörungen, Einschränkungen der Orientierung und der flexiblen Planung und Ausführung von Handlungen. Die Gedächtnissprechstunde besteht aus einem multiprofessionellen Team von Ärzten, Neuropsychologen, Sozialarbeitern und unserem examinierten Pflegepersonal. Unsere Aufgabe ist die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

- ausführliche Anamnese
- körperliche & psychiatrische Untersuchung
- neuropsychologische Diagnostik
- Bestimmung von Laborwerten
- Aufklärung über medikamentöse, nicht-medikamentöse und psychosoziale Behandlungsmöglichkeiten
- gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Patienten und Angehörigen sowie Vermittlung von weiteren Hilfsmöglichkeiten

Je nach Indikation und Wunsch kann die Diagnostik ambulant oder stationär durchgeführt werden. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Sie können sich telefonisch und/oder persönlich in der Gedächtnissprechstunde vorstellen.

Sie erhalten von uns Fragebögen, die Sie bitte ausgefüllt an uns zurücksenden. Diese Fragebögen sind notwendig, um wichtige Informationen schon vor dem ersten Gespräch zu erhalten und uns entsprechend vorbereiten zu können. Nachdem wir die Fragebögen zurückerhalten haben, werden wir Sie telefonisch benachrichtigen und einen ersten Termin mit Ihnen vereinbaren.

Nach dem Erstkontakt folgen in der Regel eine Blutentnahme sowie weitere Termine zur neuropsychologischen Diagnostik und Befundbesprechung/Beratung.